

DRUCKANSICHT

27. Gibt es eine Definition der Kraftgrade?

Ja!

Es existieren insgesamt 6 Kraftgrade gemäß der British Medical Research Council (BMRC) 1987 von 0 bis 5. Diese sind wie nachfolgend definiert (Tabelle in Anlehnung an Janda 1994):

Kraftgrad 0: Beim Bewegungsversuch des Patienten ist kein Anzeichen einer Muskelkontraktion zu erkennen.

Kraftgrad 1: Der Muskel spannt sich beim Bewegungsversuch spürbar an, kann das Körperteil aber nicht bewegen.

Kraftgrad 2: Der Muskel kann eine Bewegung des Körperteils durchführen, aber nicht gegen dessen volles Eigengewicht, sondern nur unter Reduktion der Schwerkraft.

Kraftgrad 3: Der Muskel kann das Körperteil in vollem Bewegungsausmaß gegen die Schwerkraft, d.h. das volle Eigengewicht, bewegen.

Kraftgrad 4: Der Muskel kann die Bewegung in vollem Ausmaß durchführen und dabei noch einen mittelgroßen äußeren Widerstand überwinden.

Kraftgrad 5: Der Muskel kann die Bewegung in vollem Ausmaß durchführen und dabei noch einen sehr großen äußeren Widerstand überwinden (normale Kraft).

Die **funktionell relevante Kraftgradeinteilungen** resultiert in der Regel aus der **Untersuchung im Stehen**, d. h. das Segment L4/L5 wird durch den bipedalen Hackengang, das Segment L5 S1 durch den **monopedalen** Zehenspitzenstand geprüft.

Artikel drucken